

Gemeinde Neuenkirchen

04.06.2019

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Ehrenamt**
am **Dienstag, dem 04.06.2019**, von **18:00 Uhr bis 18:50 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 2. OG**
(NK-FSE/023/2019)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Benno Diekmann

Ratsmitglied

Herr August Brackmann

Herr Arnold Kornhage

Frau Iwona Kutz

Frau Silke Ruwe

Protokollführer/in

Frau Stephanie Seelmeyer

von der Verwaltung

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Gast

Frau Gabriele Markus (Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück)

Herr Guido Uhl (Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück)

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Jörg Melcher

Herr Andreas Terheiden

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Benno Dieckmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie Frau Markus und Herrn Uhl als Gäste. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Ehrenamt vom 17.05.2018

Die Niederschrift wird genehmigt.

3. Berichte des Ausschussvorsitzenden und der Gemeindedirektorin

Ausschussvorsitzender Benno Dieckmann berichtet wie folgt:

- In Bezug auf den Tagesordnungspunkt 5 (Bau einer weiteren Kindertagesstätte) fragt Herr Dieckmann vorab Frau Markus und Herrn Uhl, ob es im Nachgang zu den letzten Informationen der Heilpädagogischen Hilfe ergänzende Informationen gibt. Dieses ist nicht der Fall.
- Die Zusammenkunft mit allen Vereinen, Verbänden und Organisationen zur Vorbereitung der Ferienspaßaktion hat stattgefunden. Die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales organisieren im Rahmen der Ferienspaßaktionen in den Sommerferien einen Ausflug für die Kinder der Gemeinde Neuenkirchen zum Kettlerhof. Der Termin steht noch nicht endgültig fest. Sobald die Fahrt terminiert ist, erhalten die Ausschussmitglieder eine Mitteilung darüber.
- Die 72Stunden-Aktion unter dem Motto „uns schickt der Himmel“ fand vom 23. bis 26. Mai 2019 statt. An der Aktion haben

die Pfadfinder Neuenkirchen gemeinsam mit der Landjugend Neuenkirchen teilgenommen. Dabei sind tolle Dinge für die Gemeinde Neuenkirchen entstanden (z.B. der Waldlehrpfad in Pastor's Wäldchen). Die 72Stunden-Aktion ist insgesamt ein voller Erfolg gewesen. Auf Nachfrage von Arnold Kornhage teilt Benno Dieckmann mit, dass der Wald komplett eingezäunt wird, um vor Vandalismus zu schützen. Wer den Waldlehrpfad nutzen möchte, kann dann einen Schlüssel erhalten.

Fachbereichsleiterin Ruth Klaus-Karwisch berichtet wie folgt:

- Frau Stefanie Meier-Pohlmann wird das Projekt „soziale Dorfentwicklung für die Dorfgemeinschaft Merzen und Neuenkirchen“ mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden begleiten. Das Ausschreibungsverfahren für ein Beteiligungsbüro ist beendet. Zwei Büros haben ein Angebot für die Prozessmoderation, Beratung, Initiierung und Umsetzung von Entwicklungsprozessen angeboten. Das wirtschaftlichste Angebot wird den Zuschlag erhalten. Allerdings kann der Auftrag derzeit noch nicht vergeben werden, da der offizielle Bescheid zur Mittelfreigabe des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) noch nicht vorliegt und eine Vergabe vorher schädlich wäre für die Förderung. Frau Klaus-Karwisch berichtet, dass man bis zum Ende der Woche (7.6.19) mit einem Förderbescheid der ArL rechnen um dann die Auftaktveranstaltung noch am 24. Juni 2019 durchzuführen. Silke Ruwe wendet ein, dass der Termin für die Dorfmoderatoren zu kurzfristig sein könnte. Frau Klaus-Karwisch erklärt, dass ein neuer Termin gesucht wird, wenn der Förderbescheid in dieser Woche nicht mehr eingeht. Außerdem erklärt sie, dass auch weiterhin Dorfmoderatoren gesucht werden, die dann auch im Nachgang zur Auftaktveranstaltung geschult werden können.
- In der Grundschule Neuenkirchen fand vom 13. bis 17. Mai 2019 eine Projektwoche zum Thema „Mobilität“ statt. Die Schule bot mit Unterstützung der Verkehrshelfer, der Verkehrswacht und der Polizei ein sehr umfangreiches Programm zu dem Thema an. Die Projektwoche verlief sehr erfolgreich. Wünschenswert wäre es, das Thema Mobilität (gerade in Hinblick auf „Elterntaxi“ auch im Kindergarten zu etablieren. Am 3. Juni 2019 stellte Frau Klaus-Karwisch das Thema beim Lenkungsgruppentreffen im Familienzentrum vor. Frau Klaus-Karwisch berichtete ebenfalls, dass auch im Nordkreis auf ILEK-Ebene das Thema Mobilität bearbeitet werde, da zahlreiche Kindergärten und Schulen ein großes Verkehrsproblem mit dem Hol- und Bringverkehr der Kinder haben. Die Verkehrshelfer der Gemeinde Neuenkirchen planen zum Abschluss des Schuljahres eine Zusammenkunft auf dem Dorfbrunnenplatz. Dort soll auf Einladung der Gemeinde Neuenkirchen ein kleines Grillfest als Dankeschön veranstaltet werden. Wünschenswert wäre es, wenn hieran auch TeilnehmerInnen des Ausschusses teilnehmen würden. Der Termin wird den Ausschussmitgliedern noch mitgeteilt.
- Zum 1. August 2019 wird die vakante Stelle des Oberschulrektors an der Goode-Weg-Schule mit einer externen Kraft neu besetzt.
- Die Schulleitung an der Grundschule Neuenkirchen wird zum 1. Februar 2020 vakant. Hier liegt eine interne Bewerbung vor. Die Samtgemeinde Neuenkirchen als Schulträger unterstützt diese Bewerbung.
- Frau Klaus-Karwisch berichtet wie folgt über die Anmeldesituation im Kindergarten und der Krippe ab dem 1. August 2019: Im Kindergarten St. Laurentius gibt es nach derzeitigem Stand noch drei freie Plätze in einer Halbtagsgruppe. In der Kinderkrippe St. Christophorus gibt es derzeit

noch einige freie Plätze. Allerdings wird davon ausgegangen, dass bis zum Ende des Jahres alle Plätze in der Kinderkrippe belegt sein werden.

In der Gemeinde Merzen gibt es für das neue Kindergartenjahr keinen verfügbaren Platz. Dies hat zur Folge, dass zwei Kinder (beide 4,5 Jahre), die derzeit dringend einen Kindergartenplatz benötigen abgelehnt werden müssen. Von Seiten der Gemeinden Neuenkirchen und Voltlage ist signalisiert worden, dass gemeindefremde Kinder nicht aufgenommen werden. Eine Lösung ist hier leider noch nicht in Sicht.

4. Sachstandsbericht Krippenausbau

Ruth Klaus-Karwisch berichtet wie folgt:

Die Wohnung im Kleinen Sundern 13, die derzeit von der Kinderkrippe St. Christophorus als Außengruppe genutzt wird, wird vorerst nicht gekündigt. Sollte die Kinderkrippe Ende August dieses Jahres in den Erweiterungsbau an der von-Galen-Straße ziehen, stehen die beiden Wohnungen im Kleinen Sundern für eine mögliche Aufnahme von Flüchtlingsfamilien oder aber auch für einen möglichen Bedarf des Kindergartens zur Verfügung.

Die Arbeiten am Erweiterungsbau der Kinderkrippe gehen gut voran. Derzeit rechnet man mit einer zeitlichen Verzögerung von ca. vier Wochen, so dass der Erweiterungsbau Ende August 2019 bezogen werden kann. Die Kosten für die Erweiterung haben sich erhöht. Der Förderantrag der Erweiterung wies eine Summe von 996.000 Euro aus. Die Kostenschätzung nach genauerer Planung im April 2018 belief sich auf 1.064.000 Euro. Nach den Auftragsvergaben erhöhte sich die Summe nochmals auf 1.283.000 Euro. Der Grund für die Steigerung sind die steigenden Baukosten. Aufgeteilt nach den Gewerken fallen folgende Mehrkosten an:

Rohbau	+ 70.000 €,	Dachdecker	+ 4.500 €
Fenster	+ 25.000 €,	Innenputz	+ 12.000 €
Trockenbau	+ 9.000 €,	Fliesenarbeiten	+ 11.000 €
Innentüren Tischler	+ 13.000 €,	Elektro	+ 9.000 €

Hierbei handelt es sich um eine Kostensteigerung von 10 %. Derzeit sind Baukostensteigerungen in Höhe von 15 bis 20% nicht ungewöhnlich.

Weitere, unvorhergesehene Kosten sind für das Herrichten des Grundstücks (10.000 Euro), für den Löschbrunnen (10.700 Euro) und für die Brandmeldeanlage (16.100 Euro) entstanden.

5. Bau einer weiteren Kindertagesstätte

Vorlage: NE/321/2019

Der Ausschussvorsitzende heißt Frau Markus und Herrn Uhl von der Heilpädagogischen Hilfe in Bersenbrück willkommen. Frau Klaus-Karwisch erläutert die Vorlage. Die Verwaltung begrüßt den Neubau einer Kindertagesstätte in Neuenkirchen. Diese dient langfristig der Erfüllung des Rechtsanspruches. Eine neue Kindertagesstätte sollte über fünf Gruppen verfügen. Zwei Gruppen könnten als Regelgruppen geführt werden. Eine als Ersatz für die jetzige 7. Gruppe (Nachmittagsgruppe) im Kindergarten St. Laurentius und eine als Ersatz für die 6. Gruppe im Kindergarten St. Laurentius. Außerdem sollten zwei Gruppen als Integrationsgruppen eingerichtet werden, für die Integrations-Kinder der Samtgemeinde, die derzeit in Bersenbrück, Bramsche etc. betreut werden. Ebenfalls sollte eine Sprachheilgruppe integriert werden. Auch hier gibt es zahlreiche Kinder der Samtgemeinde, die z.B. in Bersenbrück betreut werden.

Frau Markus und Herr Uhl betonen, dass sie sich eine Zusammenarbeit mit Neuenkirchen sehr gut vorstellen können und würden sich freuen, als Träger eines Kindergartens in Neuenkirchen agieren zu können.

Frau Klaus-Karwisch erläutert, dass die Gemeinde Neuenkirchen das Gebäude bauen müsste. Derzeit ist mit Baukosten von ca. 500.000 Euro pro Gruppe zu rechnen. Also Gesamtkosten von ca. 2,5 Millionen. Das Gebäude bleibe im Eigentum der Gemeinde Neuenkirchen. Herr Kornhage informiert sich über die Beförderung der Kinder. Frau Markus erläutert, dass Kinder mit Förderbedarf von der HpH zum Kindergarten befördert werden.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Gemeinde Neuenkirchen die Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte in der Gemeinde Neuenkirchen in Trägerschaft der Heilpädagogischen Hilfe. Über einen möglichen Standort wird separat entschieden.

Dieser Empfehlung stimmen alle anwesenden Ausschussmitglieder zu.

6. Wünsche und Anregungen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Ausschussvorsitzender Benno Dieckmann für die konstruktive Mitarbeit und schließt gegen 18:50 Uhr die Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Gemeindedirektorin

Protokollführer/in